

Sitzung des Jugendgemeinderats am 12.07.2018

Protokoll

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: ca. 21.00 Uhr

Anwesend: Adrian Hrubik, Dennis Kalus, Marie Keck, Roya Namazova, Siselle Oppermann, Anna Pagel, Lukas Reimann, Tumi Tatah, Kenneth Tillery

Entschuldigt: Niklas Gauß, Tom Schmidt, Irina Suchonos
Oberbürgermeister Peter Rosenberger, Bürgermeister Ralph Zimmermann, Stadtrat Michael Keßler (CDU)

Außerdem anwesend:
Vertreter Stadtrat: Martin Raible (ULH), Silke Wüstholtz (FD/FW)

Vertreter Verwaltung: Cornelia Schäfer

Sonstige: Herr Benedict von Bremen, Herr Heinz Högerle (beide Träger- und Förderverein ehem. Synagoge Rexingen), Frau Diana Schmidt (Ansprechpartnerin Kinder- und Jugendhospizdienst Freudenstadt), Herr Milles, Frau Lötterle-Wachs (beide Stadtseniorenrat), Carolina Schiller, Luis Schneiderhahn, Jasmina Zink (alle ehem. JGR)

Öffentlicher Teil

TOP 1: Geplante Kundgebung des Träger- und Fördervereins ehemalige Synagoge Rexingen e.V. zum Gedenken an die Reichspogromnacht am 09.11.2018

Die Arbeit des Träger- und Fördervereins ehemalige Synagoge Rexingen wurde durch Herrn von Bremen und Herrn Högele vorgestellt. Zum Gedenken an die Reichspogromnacht vor 80 Jahren soll es dieses Jahr am 09.11.2018 ein Erinnerungsfest geben. Tom wird eine Rede halten, auch der Rest des Gremiums ist eingeladen.

Außerdem gab es Infos zu sogenannten "Jugendguides" an Gedenkstätten und FSJ-Möglichkeiten in Israel.

Eine Zusammenarbeit ist erwünscht, beispielsweise durch die Übernahme einer Patenschaft für einen Stolperstein.

TOP 2: Spendenlauf des JGR zugunsten des Kinder- und Jugendhospizdienstes Freudenstadt

Frau Schmidt stellte die Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Freudenstadt vor. Hauptsächlich kümmern sich (31) ehrenamtliche Mitarbeiter um die Kinder, die Jugendlichen und die Familien. 40-50% wird der Dienst durch Krankenkassen finanziert, der Rest durch Spenden.

Die Einnahmen des Spendenlaufes würde in die Trauerbegleitung einfließen und für entstehende Unkosten der freiwilligen Helfer (Fahrtgeld etc.) verwendet werden.

Der eigentliche Spendenlauf soll am 05.04.2019 ab 16:00 Uhr stattfinden und 75 Minuten dauern. Teilnehmen dürfen alle, die interessiert sind. Voranmeldungen sind erwünscht, jedoch soll spontanes Vorbeikommen auch möglich sein. Gelaufen werden soll am Neckar entlang über den Flößersteg und über die Brücke hinter dem Neckarbad auf der anderen Neckarseite wieder zurück. Die Streckenrunde wird auf der Turnierwiese anfangen.

Um Werbeplakate kümmert sich Marie. Geworben wird an Schulen, in sozialen Netzwerken, auf der städtischen Homepage, in Zeitungen, über Vereine und auf der Homepage des Hospizes. Für denjenigen, der die meisten Runden schafft, soll es einen Gewinn (als Ansporn) geben.

TOP 3: Austausch mit dem Stadtseniorenrat

Der Stadtseniorenrat wurde vorgestellt durch Herrn Milles und Frau Lötterle-Wachs. Ziel des Stadtseniorenrates ist es, die Stadt Horb seniorengerechter einzurichten. Von April bis zum Oktober gibt es monatlich einen Senientag, der immer unterschiedlich gestaltet wird. Hier ist eine Zusammenarbeit mit dem JGR gut vorstellbar, z.B. durch eine gemeinsame Veranstaltung, bei der Jugendliche Senioren im Umgang mit Handys, Tablettts, PCs etc. schulen und Fragen beantworten.

Um auch Kontakt zwischen den Generationen herzustellen, wird ein jährlicher Austausch zwischen Stadtseniorenrat und JGR als sinnvoll erachtet. Eine Einladung in die Sitzung des Stadtseniorenrats im nächsten Jahr soll folgen.

TOP 4: Anstehende Termine

Der nächsten Sitzungstermine finden am 18.10.2018 und am 06.12.2018 statt.

TOP 5: Bekanntgaben und Anfragen

Conny informiert, über die Kunstaussstellung zum Thema Demokratie der Realschule in der Raiffeisenbank. Tom hat den JGR hier vertreten und eine Rede gehalten.

20.07.2018

Roya Namazova